



Wasserforum 2010

Der gute Zustand für Hessens Gewässer
– Möglichkeiten der Umsetzung

1. Dezember 2010, Frankfurt am Main



Veranstaltungsort

Veranstaltungstermin: 1. Dezember 2010, 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus am Dom

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main

Tel. 069 8008718-0

E-Mail: hausamdom@bistum-limburg.de



Anreise:

Die U-Bahnen der Linien U4 (Richtung Seckbacher Landstraße) und U5 (Richtung Preungesheim) fahren in kurzen Abständen vom Hauptbahnhof direkt zum Haus am Dom, Haltestelle Dom/Römer (Ausgang Dom). Die Straßenbahnhaltestelle „Römer/Paulskirche“ der Linien 11 und 12 liegt wenige Fußminuten entfernt in der Braubachstraße.

Bequeme Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus „Konstabler“, Töngesgasse 8 (Parkeitsystem D). Von dort sind es nur fünf Gehminuten bis zum Haus am Dom. Das unmittelbar am Haus am Dom liegende Parkhaus „Römer“ ist wegen Bauarbeiten voraussichtlich bis Frühjahr 2011 geschlossen.

Anmeldung

Wasserforum 2010

Der gute Zustand für Hessens Gewässer – Möglichkeiten der Umsetzung

Mittwoch, 1. Dezember 2010, Frankfurt am Main

Vorname, Name: _____

Institution/Dienststelle: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Ort: _____

E-Mail: _____

Mittagessen gewünscht (unverbindlich): Ja Nein

Anmeldung bis 10.11.2010 per Post, E-Mail oder Fax an:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, z. Hd. U. Kaiser (III 1a),
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden, Fax 0611 815-1941, beteiligung.wrrl@hmuelv.hessen.de

Organisation der Veranstaltung:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

Ulrich Kaiser, Tel. 0611 815-1312
ulrich.kaiser@hmuelv.hessen.de

Ilona Berger, Tel. 0611 815-1333
ilona.berger@hmuelv.hessen.de

Bildnachweis:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz;
Haus am Dom

Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldungen sind wegen der begrenzten
Sitzplätze notwendig und werden in der
Reihenfolge des Anmeldedatums berücksichtigt.



Sehr geehrte Damen und Herren,

der gute Zustand der Gewässer ist das Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie. In Hessen wird seit Anfang des Jahres ein Maßnahmenprogramm umgesetzt, damit auch in unserem Land Flüsse, Seen und Grundwasser den angestrebten Zustand erreichen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen verschiedene Umsetzungsbeispiele und -möglichkeiten vorstellen, die als Beispiel dienen können. Dass Maßnahmen nicht immer viel Geld kosten müssen, wird in zwei Beiträgen zum Kerkerbach im Kreis Limburg-Weilburg deutlich werden. Auf die Inanspruchnahme von Flächen am Gewässer für Maßnahmen wird im Vortrag der Flurneuordnung eingegangen. Da die hessischen Städte und Gemeinden bei der Umsetzung des Maßnahmenprogramms eine herausragende Rolle spielen, wird den Kommunen ein neu entwickelter Leitfaden vorgestellt. Die Umsetzung von Maßnahmen kostet Geld, weshalb auch die finanziellen Förderinstrumente des Landes Hessen zur Sprache kommen werden.

Der Veranstaltung wünsche ich einen intensiven Erfahrungsaustausch und eine rege Diskussion.

Ihre

Lucia Puttrich, Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Programm – Vormittag

8:30 Uhr	Anmeldung im Veranstaltungsbüro
9:00 Uhr	Begrüßung Mark Weinmeister, Hessischer Staatssekretär für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
9:15 Uhr	Einführung Wenzel Mayer, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
9:30 Uhr	Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Wasserrahmenrichtlinie – Praxisbeispiel: „Modifizierte Gewässerschau und Wehrsprengung am Kerkerbach in Runkel“ Frank Zell und Sara Storch, Untere Wasserbehörde des Landkreises Limburg-Weilburg
10:20 Uhr	Diskussion
10:40 Uhr	Kaffeepause
11:10 Uhr	Verknüpfung von Maßnahmen der Flurneuordnung mit dem Maßnahmenprogramm zur Wasserrahmenrichtlinie Torsten Heep, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
11:50 Uhr	Diskussion
12:10 Uhr	Mittagspause

Programm – Nachmittag

13:40 Uhr	Vorstellung des Leitfadens „Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in hessischen Kommunen – Beispiele aus der Praxis“ Silvia Margan, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
14:15 Uhr	Diskussion
14:25 Uhr	Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Wasserrahmenrichtlinie – Überblick über die finanziellen Fördermöglichkeiten Andreas Gräfe, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
15:00 Uhr	Diskussion
15:15 Uhr	Resümee und Schlusswort Wenzel Mayer, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung